

LB≡BW Asset Management

LBBW Nachhaltigkeit Renten

Jahresbericht zum 31.12.2023

Inhalt

Jahresbericht zum 31.12.2023	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.12.2023	12
Vermögensaufstellung zum 31.12.2023	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	18
LBBW Nachhaltigkeit Renten I Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023	20
LBBW Nachhaltigkeit Renten I Entwicklung des Sondervermögens	21
LBBW Nachhaltigkeit Renten I Verwendung der Erträge des Sondervermögens	22
LBBW Nachhaltigkeit Renten R Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023	23
LBBW Nachhaltigkeit Renten R Entwicklung des Sondervermögens	24
LBBW Nachhaltigkeit Renten R Verwendung der Erträge des Sondervermögens	25
Übersicht Anteilklassen	26
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	27
Anhang gem. OffenlegungsVO	31
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	42

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weiter gehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf www.LBBW-AM.de finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen Basisinformationsblätter, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung




Uwe Adamla
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz
(Stellv. Vorsitzender)




Michael Hünseler

Ulrike Modersohn

LBBW Nachhaltigkeit Renten

Jahresbericht zum 31.12.2023

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses.

Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie im Sinne des Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungs-Verordnung“). Der Fonds investiert zu mindestens 75 Prozent in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsgesichtspunkten ausgewählt werden. Der Fonds verfolgt eine nachhaltige Anlagestrategie auf Basis von Nachhaltigkeitsmerkmalen, die von der Gesellschaft für den Fonds definiert wurden und die sich auf die sogenannten ESG-Faktoren Umwelt (Environment - „E“), Soziales (Social - „S“) und Unternehmensführung (Governance - „G“) beziehen. Neben umsatzbezogenen Mindestausschlüssen für Unternehmen z.B. in den Bereichen Kohle, Rüstung, Tabak und weiteren fossilen Brennstoffen und der Steuerung nach ausgewählten Fokus-SDGs (17 Sustainable Development Goals) sowie der Berücksichtigung von Fokus-PAIs (Principal Adverse Impacts - wichtigste nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren) wendet der Fonds einen Best-in-Class-Ansatz für Unternehmen und Länder an. Der Fonds hat sich zudem zu einem Mindestanteil von 7,5 Prozent an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungs-Verordnung verpflichtet. Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen sind dem Prospekt zu entnehmen.

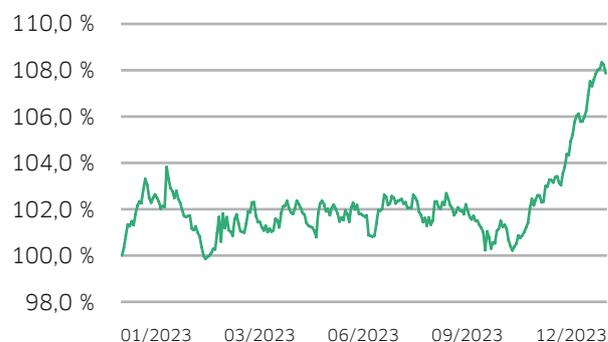
Mehr als 50 Prozent des Fondsvermögens werden nach dem Grundsatz der Risikostreuung in Staatsanleihen, Pfandbriefen und Unternehmensanleihen angelegt, die nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit gemäß vorstehendem Absatz ausgewählt werden. Dabei kann auch in Anleihen aus den Emerging Markets investiert werden, die nach denselben Grundsätzen ausgewählt werden.

Details zu den ökologischen und/ oder sozialen Merkmalen gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 finden Sie im Anhang dieses Jahresberichts.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

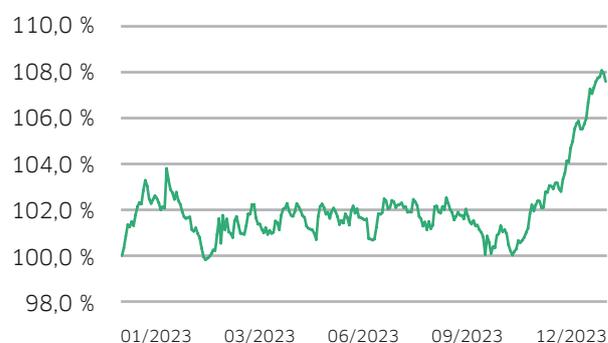
Die Anteilklasse LBBW Nachhaltigkeit Renten I erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 7,87 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Nachhaltigkeit Renten I im Berichtszeitraum:



Die Anteilklasse LBBW Nachhaltigkeit Renten R erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 7,6 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Nachhaltigkeit Renten R im Berichtszeitraum:



Tätigkeitsbericht

III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 02. Januar 2023 bis 29. Dezember 2023

Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

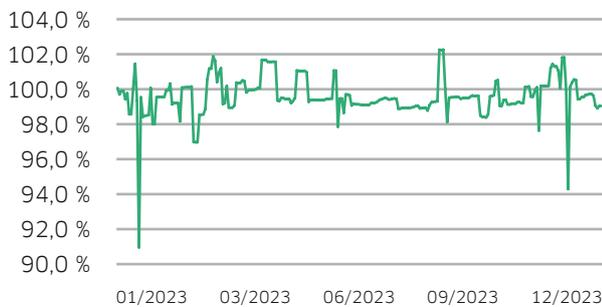
Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Anleihen	14.223.809,30	-21.371.016,55	EUR
Derivate ^{*)} (gesamt)	5.814.709,84	-5.783.199,24	EUR
- davon			
Terminkontrakte	5.814.709,84	-5.783.199,24	EUR

^{*)} Bei Derivaten erfolgt die Angabe des Transaktionsvolumens anhand des anzurechnenden Wertes und beinhaltet sowohl Opening- als auch Closinggeschäfte. Verfallene Derivate sind in den ausgewiesenen Werten nicht enthalten.

b) Allokation Renten

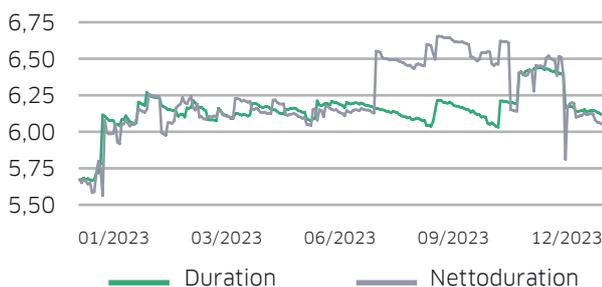
Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenzielfonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

Rentenquote



Die Duration sowie Nettoduration (i.e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

Duration, Nettoduration

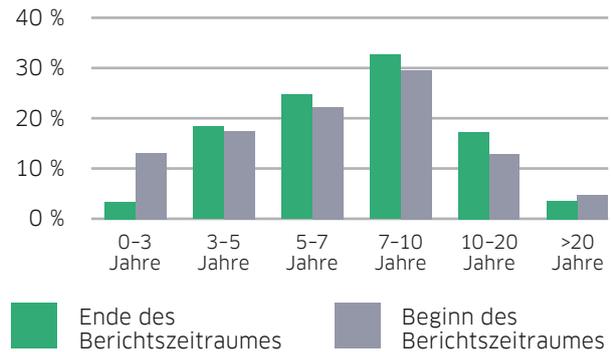


c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

Analyse nach Laufzeiten



d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Allokation:

Im Verlauf des Jahres lag die Rentenquote die meiste Zeit in einer Bandbreite von ca. 98 % bis ca. 102 %. Die Überschreitung an manchen Tagen ist primär auf die Kassensteuerung (Anteilsscheingeschäfte, valutatorische Buchungen von Transaktionen, etc...) zurückzuführen.

Rentenmarkt:

Prägend für den Markt war weiterhin die Bekämpfung der hohen Inflationsraten durch die Notenbanken und damit einhergehend steigende Renditen über die gesamte Zinskurve hinweg. Aufgrund der schnellen Anhebungen der Leitzinsen stiegen die Renditen für kurze Laufzeiten sogar stärker an als für mittlere oder längere Laufzeiten, so dass die Zinskurve eine inverse Struktur aufwies. Der Renditeanstieg erfolgte größtenteils im Herbst 2022, als zehnjährige Bundesrenditen von ca. 1 % auf rund 2,5 % anstiegen. Im Jahresverlauf 2023 befand sich die Rendite in einem volatilen Seitwärtstrend zwischen 2,2 und 3,0 %.

Die Duration auf Wertpapiere wurde im Berichtszeitraum dynamisch gesteuert. Die Nettoduration inklusive Kasse und Derivate schwankte im Verlauf zwischen 5,6 und rund 6,7 Jahren. Die Duration auf Wertpapiere stieg zu Jahresbeginn von rund 5,6 auf

Tätigkeitsbericht

6,3 Jahre an und schwankte dann im Jahresverlauf meist zwischen 6,0 und 6,3 Jahren. Gegen Ende des Berichtszeitraums erfolgte ein kurzfristiger Anstieg auf rund 6,5 Jahre aufgrund Verkaufs von kurzen Anleihen zur Bedienung einer Sonderausschüttung, baute sich dann aber danach wieder zügig auf rund 6,1 Jahre ab.

Bei den Rentenpapieren wurde aufgrund der o.g. Sonderausschüttung das kurze Laufzeitenband 0-3 Jahre fast vollständig abgebaut. Alle mittleren und langen Laufzeitenbänder wurden hingegen im Jahresverlauf leicht (3-5 Jahre), moderat (5-7 Jahre) oder deutlich (7-10 Jahre sowie 10-20 Jahre) aufgebaut, um sich das höhere Renditeniveau längerfristig zu sichern. Einzig das ganz lange Ende (größer 20 Jahre) wurden hingegen im Jahresverlauf leicht reduziert.

Bei der Selektion der Anleihen wurde aus dem zulässigen nachhaltigen Anlageuniversum verstärkt der Fokus auf den Kauf von grünen, sozialen oder nachhaltig ausgerichteten Emissionen gelegt.

Risikomanagement:

Eine Reduktion des Marktrisikos durch Kassenhaltung oder Sicherungsgeschäfte fand im Geschäftsjahr in größerem Stil nicht statt. Das Fondsvermögen war durchgehend breit gestreut. Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds in 75 Rententitel investiert. Dabei liegt das größte Einzelpositionsgewicht bei 2,0 % des Fondsvermögens. Auf die 10 größten Rententitel entfallen insgesamt 18,1 % des Fondsvermögens.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen	10,34 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	98,43 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzensänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99% angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Tätigkeitsbericht

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	2,66 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titel-spezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

LBBW Nachhaltigkeit Renten I

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	70.987
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	2.027

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	721.193
Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten	12.428
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	-131

LBBW Nachhaltigkeit Renten R

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	149.273
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	4.535

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	1.519.611
Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten	26.227
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	-13

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	29.147.473,14	100,07
1. Anleihen	28.486.833,28	97,80
Frankreich	5.906.363,20	20,28
Bundesrep. Deutschland	4.914.542,34	16,87
Niederlande	4.854.249,07	16,67
Italien	3.470.469,62	11,92
Spanien	2.714.147,00	9,32
Schweden	1.507.500,23	5,18
Dänemark	958.593,00	3,29
Weltbank	937.966,00	3,22
Großbritannien	937.089,09	3,22
Norwegen	812.058,00	2,79
Finnland	763.839,00	2,62
Irland	710.016,73	2,44
2. Bankguthaben	294.832,66	1,01
3. Sonstige Vermögensgegenstände	365.807,20	1,26
II. Verbindlichkeiten	-20.812,11	-0,07
III. Fondsvermögen	29.126.661,03	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bestandspositionen							EUR	28.486.833,28	97,80
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	26.553.385,62	91,17
Verzinsliche Wertpapiere									
4,3750 % A2A S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/34)	A3LDQX		EUR	500	500		% 104,224	521.118,00	1,79
0,7500 % Aareal Bank AG MTN-IHS v.22(28)	AAR032		EUR	500			% 86,157	430.785,00	1,48
4,2500 % ABN AMRO Bank N.V. EO-Non-Preferred MTN 2022(30)	A3LBJ1		EUR	500			% 103,810	519.049,50	1,78
3,5000 % Adif - Alta Velocidad EO-Medium-Term Notes 2022(29)	A3LAFX		EUR	300			% 101,980	305.940,00	1,05
3,9000 % Adif - Alta Velocidad EO-Medium-Term Notes 2023(33)	A3LGZN		EUR	500	500		% 104,590	522.950,00	1,80
2,8750 % Agence Française Développement EO-Medium-Term Notes 2023(30)	A3LC15		EUR	500	500		% 101,020	505.100,00	1,73
0,8750 % Alliander N.V. EO-Medium-T. Notes 2019(19/32)	A2R30Q		EUR	500			% 85,465	427.325,00	1,47
2,1240 % Assicurazioni Generali S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2019(30)	A2R8HE		EUR	300			% 88,096	264.288,78	0,91
1,7130 % Assicurazioni Generali S.p.A. EO-Medium-Term Nts.2021(31/32)	A3KTF2		EUR	500			% 80,532	402.662,00	1,38
1,3750 % AXA S.A. EO-FLR M.-T.Nts 2021(31/41)	A3KN91		EUR	500			% 82,755	413.775,00	1,42
1,7500 % Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.22(32)	BHY0SB		EUR	500			% 92,882	464.410,00	1,59
1,5000 % Berlin Hyp AG Inh.-Schv.Ser.116 v.18(28)	BHY0GB		EUR	300			% 91,346	274.038,00	0,94
1,2500 % BNG Bank N.V. EO-Medium-Term Notes 2022(37)	A3K3T7		EUR	500			% 81,852	409.260,00	1,41
4,2500 % BNP Paribas S.A. EO-FLR Non-Pref.MTN 23(30/31)	BP45ZK		EUR	500	500		% 103,350	516.750,00	1,77
1,7500 % BPCE SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2022(32)	A3K5XN		EUR	500			% 92,060	460.300,00	1,58
4,2500 % Brambles Finance PLC EO-Medium-Term Nts 2023(23/31)	A3LFL5		EUR	200	200		% 105,490	210.980,00	0,72
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2020 (2030)	103070		EUR	500			% 88,307	441.535,00	1,52
2,3000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2023 (2033) Grüne	BU3Z00		EUR	500	800	300	% 102,576	512.880,00	1,76
0,4500 % Cais. d'Amort.de la Dette Soc. EO-Medium-Term Notes 2022(32)	A3K060		EUR	500			% 84,490	422.450,00	1,45
3,0000 % Caisse des Depots et Consign. EO-Medium-Term Notes 2022(27)	A3LAH3		EUR	300			% 101,565	304.695,00	1,05
1,8750 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. EO-M.-T.Obl.Foncières 2022(34)	A3K5ZC		EUR	500			% 90,630	453.150,00	1,56
1,2500 % Crédit Mutuel Arkéa EO-FLR Non-Pref. MTN 20(28/29)	A28YCV		EUR	300			% 90,820	272.460,00	0,94
1,7500 % De Volksbank N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2020(25/30)	A280AJ		EUR	300			% 94,225	282.675,00	0,97
4,0000 % DNB Bank ASA EO-FLR Preferred MTN 23(28/29)	A3LFCX		EUR	300	300		% 103,336	310.008,00	1,06
0,6250 % Enexis Holding N.V. EO-Medium-Term Nts 2020(20/32)	A28YTK		EUR	300			% 83,375	250.125,00	0,86

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
1,3750 % Evonik Industries AG FLR-Nachr.-Anl. v.21(26/81)	A3E5WW		EUR	500			% 88,585	442.924,70	1,52
1,0000 % Icade S.A. EO-Obl. 2022(22/30)	A3K05K		EUR	500			% 85,278	426.390,00	1,46
2,1250 % ING Groep N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2022(25/26)	A3K5RY		EUR	400			% 97,771	391.084,00	1,34
3,4500 % International Bank Rec. Dev. EO-Med.-Term Nts 2023(38)	A3LM3N		EUR	400	400		% 106,519	426.076,00	1,46
2,9000 % International Bank Rec. Dev. EO-Medium-Term Notes 2023(33)	A3LCYW		EUR	500	500		% 102,378	511.890,00	1,76
4,8750 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Preferrred Med.-T.Nts 23(30)	A3LHY6		EUR	500	500		% 105,179	525.893,00	1,81
1,5000 % Iren S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2017(27/27)	A19Q5Z		EUR	300			% 94,810	284.430,00	0,98
1,3500 % Irland EO-Treasury Bonds 2018(31)	A2RS2Q		EUR	500			% 94,100	470.500,00	1,62
4,0000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2023(31)	A3LGGP		EUR	500	500		% 104,290	521.450,00	1,79
2,4000 % Junta de Andalucía EO-Obl. 2022(32)	A3K6DZ		EUR	500			% 94,300	471.500,00	1,62
3,7110 % Junta de Galicia EO-Obl. 2023(29)	A3LE2J		EUR	500	500		% 104,200	521.000,00	1,79
0,1250 % KommuneKredit EO-Medium-Term Notes 2020(40)	A281Y7		EUR	500	400	200	% 63,855	319.275,00	1,10
3,1250 % Kommuninvest i Sverige AB EO-Med.-Term Nts 2023(27)	A3LMVP		EUR	500	500		% 102,748	513.740,00	1,76
1,3750 % La Banque Postale EO-Non-Pref. M.-T.Nts 2019(29)	A2R056		EUR	300			% 90,835	272.505,00	0,94
2,6250 % La Poste EO-Medium-Term Notes 2022(28)	A3K9CT		EUR	200			% 98,900	197.800,00	0,68
0,3750 % Landesbank Baden-Württemberg MTN Serie 822 v.21(31)	LB2CW1		EUR	300			% 78,710	236.129,85	0,81
3,2500 % Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.836 v.23(27)	LB387B		EUR	500	500		% 102,160	510.800,00	1,75
0,3750 % Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN IHS S.H345 v.21(29)	HLB2P8		EUR	300			% 85,579	256.737,54	0,88
1,2500 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. v.20(30/41)	A289EQ		EUR	500			% 82,885	414.427,25	1,42
3,0000 % Municipality Finance PLC EO-Medium-Term Nts 2023(28)	A3LEHQ		EUR	500	500		% 102,600	513.000,00	1,76
0,2500 % National Grid PLC EO-Medium Term Nts 2021(21/28)	A3KVNP		EUR	300			% 87,118	261.354,00	0,90
0,7800 % NatWest Group PLC EO-FLR Med.-T.Nts 2021(29/30)	A3KMFJ		EUR	300			% 86,115	258.345,09	0,89
4,6990 % NatWest Group PLC EO-FLR Med.-T.Nts 2023(27/28)	A3LFC3		EUR	200	200		% 103,205	206.410,00	0,71
3,8750 % Nederlandse Gasunie, N.V. EO-Medium-Term Nts 2023(23/33)	A3LQ06		EUR	200	200		% 105,258	210.516,00	0,72
0,5000 % Niederlande EO-Anl. 2019(40)	A2R2S4		EUR	500	300	300	% 74,080	370.402,30	1,27
0,5000 % Nordea Bank Abp EO-Non Preferred MTN 2021(31)	A3KNMS		EUR	300			% 83,613	250.839,00	0,86

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
2,3750 % Orange S.A. EO-Medium-Term Nts 2022(22/32)	A3K5N4		EUR	500			% 95,871	479.354,20	1,65
1,7500 % Orsted A/S EO-FLR Cap.Secs 2019(27/3019)	A2SA9D		EUR	500			% 87,860	439.300,00	1,51
5,2500 % Orsted A/S EO-FLR Notes 2022(22/3022)	A3LB0K		EUR	200			% 100,009	200.018,00	0,69
0,5000 % REN Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2021(21/29)	A3KPNA		EUR	400		100	% 87,945	351.780,00	1,21
2,9500 % Sachsen-Anhalt, Land Landessch. S.32 v.23(33)	A351SC		EUR	500	500		% 103,130	515.650,00	1,77
3,1250 % SKF AB EO-Notes 2022(22/28)	A3K9CD		EUR	300	300		% 100,170	300.510,00	1,03
1,0000 % SNCF Réseau S.A. EO-Medium-Term-Notes 2016(31)	A188E2		EUR	300			% 87,788	263.364,00	0,90
2,8750 % Statkraft AS EO-Medium-Term Nts 2022(22/29)	A3K880		EUR	500	400		% 100,410	502.050,00	1,72
4,3750 % Swedbank AB EO-Non-Preferred MTN 2023(30)	A3LMPX		EUR	400	400		% 103,657	414.626,40	1,42
1,7500 % Talanx AG FLR-Nachr.-MTN. v.21(32/42)	TLX310		EUR	500			% 82,845	414.225,00	1,42
2,5920 % Telefonica Emisiones S.A.U. EO-Medium-Term Nts 2022(22/31)	A3K5XX		EUR	400			% 95,953	383.812,00	1,32
2,8800 % Telefónica Europe B.V. EO-FLR Notes 2021(28/Und.)	A3KY94		EUR	500			% 91,169	455.846,10	1,57
2,3740 % TenneT Holding B.V. EO-FLR Notes 2020(20/Und.)	A28Z9P		EUR	300			% 96,971	290.913,84	1,00
2,9950 % TenneT Holding B.V. EO-FLR Securit. 2017(24/Und.)	A19FPY		EUR	300			% 99,533	298.597,71	1,03
2,3750 % TenneT Holding B.V. EO-Med.-Term Notes 2022(22/33)	A3K48Z		EUR	300			% 95,371	286.112,52	0,98
2,3750 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA EO-FLR Nts 2022(22/Und.)	A3K11Y		EUR	500			% 89,500	447.500,00	1,54
0,7500 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA EO-Medium-Term Notes 2020(32)	A280DH		EUR	300			% 81,514	244.542,84	0,84
0,3750 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA EO-Medium-Term Nts 2021(21/29)	A3KSW1		EUR	300			% 86,195	258.585,00	0,89
5,8750 % Valéo S.E. EO-Medium-Term Nts 2023(23/29)	A3LPNJ		EUR	300	300		% 107,490	322.470,00	1,11
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	1.933.447,66	6,64
Verzinsliche Wertpapiere									
3,5000 % Getlink SE EO-Notes 2020(20/25) Reg.S	A284GU		EUR	600			% 99,300	595.800,00	2,05
6,0000 % Kon. KPN N.V. EO-FLR Notes 2022(22/Und.)	A3K9EV		EUR	300			% 103,521	310.562,10	1,07
4,6250 % Redeia Corporacion S.A. EO-FLR Notes 23(28/Und.)	A3LDNJ		EUR	500	500		% 101,789	508.945,00	1,75
1,0000 % Smurfit Kappa Treasury PUC EO-Notes 2021(21/33)	A3KWJM		EUR	300			% 79,839	239.516,73	0,82
1,3750 % Telia Company AB EO-FLR Securities 2020(26/81)	A28TEC		EUR	300			% 92,875	278.623,83	0,96
Summe Wertpapiervermögen							EUR	28.486.833,28	97,80

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	294.832,66	1,01
Bankguthaben							EUR	294.832,66	1,01
EUR-Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	293.868,22			% 100,000	293.868,22	1,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
			USD	1.065,37			% 100,000	964,44	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	365.807,20	1,26
Zinsansprüche			EUR	365.807,20				365.807,20	1,26
Sonstige Verbindlichkeiten *)							EUR	-20.812,11	-0,07
Fondsvermögen							EUR	29.126.661,03	100,00 ¹⁾
LBBW Nachhaltigkeit Renten I									
Fondsvermögen							EUR	9.469.186,73	32,51
Anteilwert							EUR	94,89	
Umlaufende Anteile							STK	99.788	
LBBW Nachhaltigkeit Renten R									
Fondsvermögen							EUR	19.657.474,30	67,49
Anteilwert							EUR	46,86	
Umlaufende Anteile							STK	419.487	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Kreditzinsverbindlichkeiten, Kostenpauschale

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.12.2023		
US-Dollar	(USD)	1,1046500	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,5000 % ABN AMRO Bank N.V. EO-Med.-T. Nts 2021(29)	A3KWNV	EUR		500	
0,5500 % Adif - Alta Velocidad EO-Medium-Term Notes 2021(31)	A3KWYZ	EUR		300	
3,0000 % Asian Infrastruct.Invest.Bank EO-Medium-Term Notes 2023(28)	A3LD5A	EUR	500	500	
3,4370 % Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. EO-Med.-Term Cov. Bds 2023(25)	A3LF4D	EUR	400	400	
1,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-Non-Preferred MTN 2019(26)	A2R3T1	EUR		300	
0,3000 % Banco Santander S.A. EO-Preferred MTN 2019(26)	A2R80F	EUR		500	
1,0000 % Bayerische Landesbank FLR-Sub.Anl.v.2021(2026/2031)	BLB8DM	EUR		500	
0,1250 % Bayerische Landesbank Med.Term.Inh.-Schv.21(28)	BLB6JJ	EUR		300	
0,3750 % BNP Paribas S.A. EO-FLR Non-Pref.MTN 20(26/27)	PB1LCF	EUR		500	
3,6250 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. EO-M.-T.Obl.Foncières 2023(29)	A3LPP8	EUR	500	500	
1,2500 % Caixabank S.A. EO-FLR Med.-T.Nts 2021(26/31)	A3KNA0	EUR		300	
0,7500 % Caixabank S.A. EO-FLR Preferred MTN 20(25/26)	A28ZG6	EUR		300	
2,0000 % CNP Assurances S.A. EO-FLR Med.-T.Nts 2019(30/50)	A2SAY9	EUR		500	
0,7500 % Commerzbank AG FLR-MTN Ser.965 v.20(25/26)	CBOHRQ	EUR		300	
0,3750 % Council of Europe Developm.Bk DL-Notes 2021(24)	A3KSDT	USD		1.000	
4,6250 % Covivio S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/32)	A3LRUB	EUR	500	500	
0,0100 % Crédit Agricole Home Loan SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2021(28)	A3KTQU	EUR		500	
0,1250 % Crédit Agricole S.A. EO-Non-Pref.MTN 2020(27)	A2855X	EUR		500	
0,3750 % DNB Bank ASA EO-FLR Preferred MTN 22(27/28)	A3K03G	EUR		200	
0,0500 % DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. MTN-IHS A.1536 v.20(27)	DFK0GB	EUR		300	
0,4000 % DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. MTN-IHS A.1650 v.21(28)	DFKORN	EUR		300	
2,2500 % European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 2022(30)	A3K9EZ	EUR		500	
0,2500 % Fluvius System Operator CVBA EO-Med.-Term Notes 2020(20/30)	A2850P	EUR		300	
1,3750 % Gecina S.A. EO-Medium-Term Nts 2017(17/27)	A19KYG	EUR		300	
0,8750 % Hera S.p.A. EO-Med.-Term Nts 2019(19/27)	A2R4JM	EUR		300	
0,8750 % ING Groep N.V. EO-FLR Med.-Term Nts 21(27/32)	A3KR71	EUR		500	
0,6250 % International Bank Rec. Dev. DL-Medium-Term Notes 2020(25)	A28WBS	USD		1.000	
0,7500 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Preferred MTN 2021(28)	A3KM9J	EUR		450	
0,3750 % KBC Groep N.V. EO-FLR Med.-T.Nts 2020(26/27)	A28YNK	EUR		300	
1,5000 % KommuneKredit EO-Medium-Term Notes 2022(29)	A3K57H	EUR		500	
0,7500 % La Banque Postale EO-Non-Preferred MTN 2021(31)	A3KSZD	EUR		500	
1,4500 % La Poste EO-Medium-Term Notes 2018(28)	A2RUZG	EUR		300	
2,0000 % Landesbank Baden-Württemberg DL-MTN-Pfandbr.S.828 v.22(25)	LB2ZTL	USD		500	
2,3750 % Nederlandse Waterschapsbank NV DL-Med.-Term Nts 2016(26)Reg.S	A18ZD5	USD		1.000	
3,8750 % Neste Oyj EO-Medium-Term Nts 2023(23/29)	A3LFLA	EUR	200	200	
0,0000 % NRW.BANK MTN-IHS Ausg. OAP v.21(28)	NWB0AP	EUR		300	
0,1250 % Orange S.A. EO-Medium-Term Nts 2020(20/29)	A282GE	EUR		500	
3,8750 % Orange S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/35)	A3LM16	EUR	300	300	
0,3750 % Red Eléctrica Financ. S.A.U. EO-Med.-Term Notes 2020(20/28)	A28R5E	EUR		500	
3,3750 % Siemens Finan.maatschappij NV EO-Med.-Term Nts 2023(31/31)	A3LEFR	EUR	1.000	1.000	
1,0000 % Spanien EO-Bonos 2021(42)	A3KV2K	EUR	500	1.000	
2,5020 % Telefónica Europe B.V. EO-FLR Bonds 2020(27/Und.)	A28S3H	EUR		300	
0,1250 % TenneT Holding B.V. EO-Med.-Term Notes 2020(20/32)	A285AP	EUR		300	
1,0000 % Unibail-Rodamco-Westfield SE EO-Medium-Term Nts 2015(15/25)	A1ZZ0Q	EUR		300	
0,8000 % UniCredit S.p.A. EO-FLR Preferred MTN 21(28/29)	A3KTD7	EUR		300	
0,0000 % VINCI S.A. EO-Med.-Term Notes 2020(20/28)	A285JA	EUR		300	
0,9000 % Vodafone Group PLC EO-Medium-Term Notes 2019(26)	A2R2UG	EUR		300	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	-----	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

5,8500 % Elia Group EO-FLR Nts 2023(23/Und.)	A3LFG9	EUR	200	200	
0,0100 % Svenska Handelsbanken AB EO-Non-Preferred MTN 2020(27)	A28515	EUR		300	
0,7660 % Westpac Banking Corp. EO-FLR Med.-T. Nts 2021(26/31)	A3KQXY	EUR		500	

Nicht notierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

0,7500 % African Development Bank DL-Medium-Term Notes 2020(23)	A28VME	USD		1.000	
0,5000 % Inter-American Dev. Bank DL-Medium-Term Notes 2020(23)	A28WGH	USD		500	

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): EURO-BOBL)		EUR			5.819,57
--	--	-----	--	--	----------

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 6,86 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 13.029.048,09 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

LBBW Nachhaltigkeit Renten I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	19.674,01
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	174.849,64
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	2.221,73

Summe der Erträge	EUR	196.745,38
--------------------------	------------	-------------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-721,53
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-44.853,87
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.709,65
4. Kostenpauschale	EUR	-8.970,78
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-6.501,66

Summe der Aufwendungen	EUR	-65.757,49
-------------------------------	------------	-------------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	130.987,89
--------------------------------------	------------	-------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	73.013,90
2. Realisierte Verluste	EUR	-733.490,44

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-660.476,54
--	------------	--------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-529.488,65
---	------------	--------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-158.329,18
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.692.798,50

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.534.469,32
--	------------	---------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.004.980,67
--	------------	---------------------

LBBW Nachhaltigkeit Renten I

Entwicklung des Sondervermögens

2023

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	13.391.992,31
1.	Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-50.851,50
2.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-4.746.728,63
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		607.627,41
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		-5.354.356,04
				<hr/>
3.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-130.206,12
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	1.004.980,67
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR		-158.329,18
	davon nicht realisierte Verluste	EUR		1.692.798,50
				<hr/>
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	9.469.186,73
				<hr/> <hr/>

LBBW Nachhaltigkeit Renten I Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}	
I. Für die Ausschüttung verfügbar						
1.	Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	544.023,70	5,45
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	826.028,69		8,28	
	- davon Ertragsausgleich	EUR	-282.004,99		-2,83	
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-529.488,65	-5,31
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	130.987,89		1,31	
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen ^{**)}			EUR	135.146,95	1,35
II. Gesamtausschüttung				EUR	149.682,00	1,50
1. Endausschüttung				EUR	149.682,00	1,50

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

^{**)} Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung die Summe aus „Vortrag aus dem Vorjahr“ und „Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres“ übersteigt.

LBBW Nachhaltigkeit Renten I Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021	EUR	22.319.369,71	EUR	105,64
2022	EUR	13.391.992,31	EUR	88,39
2023	EUR	9.469.186,73	EUR	94,89

LBBW Nachhaltigkeit Renten R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	41.422,59
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	368.326,05
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	4.685,59
Summe der Erträge	EUR	414.434,23
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.516,92
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-141.801,61
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-9.926,11
4. Kostenpauschale	EUR	-18.906,86
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-13.716,68
Summe der Aufwendungen	EUR	-185.868,18
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	228.566,05
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	153.807,22
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.545.825,12
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-1.392.017,90
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.163.451,85
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	343.867,54
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	2.322.047,42
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.665.914,96
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.502.463,11

LBBW Nachhaltigkeit Renten R Entwicklung des Sondervermögens

2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	20.490.302,34
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-40.930,47
2. Zwischenausschüttungen		EUR	-296.902,83
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-1.922.358,16
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		1.322.861,66
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		-3.245.219,82
			<hr/>
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-75.099,69
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	1.502.463,11
davon nicht realisierte Gewinne	EUR		343.867,54
davon nicht realisierte Verluste	EUR		2.322.047,42
			<hr/>
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	<u>19.657.474,30</u>

LBBW Nachhaltigkeit Renten R

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}	
I. Für die Ausschüttung verfügbar						
1.	Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	1.091.120,10	2,60
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	1.203.339,17			2,87
	- davon Ertragsausgleich	EUR	-112.219,07			-0,27
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-1.163.451,85	-2,77
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	228.566,05			0,54
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen ^{**)}			EUR	683.849,83	1,63
II. Gesamtausschüttung				EUR	611.518,08	1,46
1. Zwischenausschüttung				EUR	296.902,83	0,71
2. Endausschüttung				EUR	314.615,25	0,75

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

^{**)} Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung die Summe aus „Vortrag aus dem Vorjahr“ und „Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres“ übersteigt.

LBBW Nachhaltigkeit Renten R

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021	EUR	26.544.209,88	EUR	52,97
2022	EUR	20.490.302,34	EUR	44,33
2023	EUR	19.657.474,30	EUR	46,86

Übersicht Anteilklassen

Anteilklasse	Ertrags- verwendung	Ausgabeaufschlag		Verwaltungsvergütung		Mindest- anlage- summe in Fonds- währung	Fonds- währung
		Bis-zu- Satz in %	tatsächl. Satz in %	Bis-zu- Satz in % p. a.	tatsächl. Satz in % p. a.		
LBBW Nachhaltigkeit Renten I	ausschüttend	5,00	---	1,50	0,50	75.000	EUR
LBBW Nachhaltigkeit Renten R	ausschüttend	5,00	2,50	1,50	0,75	---	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,80
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	2,67 %
größter potenzieller Risikobetrag	3,81 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,26 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **102,12 %**

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

iBoxx Global Green Select, Social & Sustainability Indices EUR	100,00 %
--	----------

Sonstige Angaben

LBBW Nachhaltigkeit Renten I

Anteilwert	EUR	94,89
Umlaufende Anteile	STK	99.788

LBBW Nachhaltigkeit Renten R

Anteilwert	EUR	46,86
Umlaufende Anteile	STK	419.487

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Ver-

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

kehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

LBBW Nachhaltigkeit Renten I

Gesamtkostenquote 0,73 %

LBBW Nachhaltigkeit Renten R

Gesamtkostenquote 0,97 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrtgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung der Anteilklasse I des Sondervermögens keine Provisionen an Vermittler von Anteilen der Anteilklasse I des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung der Anteilklasse R des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen der Anteilklasse R des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

LBBW Nachhaltigkeit Renten I

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	6.042,95
Aufwendungen für Performancemessung	EUR	6.042,95

LBBW Nachhaltigkeit Renten R

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	12.748,91
Aufwendungen für Performancemessung	EUR	12.748,91

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt:	EUR	2.470,00
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.		

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2022	2021
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	28.114.554,11	25.679.075,93
davon feste Vergütung	EUR	22.516.619,83	20.999.291,12
davon variable Vergütung	EUR	5.597.934,28	4.679.784,81
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		327	308
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	3.741.617,74	3.880.239,37
Geschäftsführer	EUR	1.034.431,49	1.936.706,67
weitere Risk Taker	EUR	2.707.186,25	1.943.532,70
davon Führungskräfte	EUR	2.707.186,25	1.943.532,70
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Für das Geschäftsjahr 2021 galten erstmalig die neue Regelungen aus der Betriebsvereinbarung zur leistungsabhängigen variablen Vergütung von AT-Mitarbeitern. Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2022 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die jährliche Kostenpauschale von 0,100 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Anhang gem. OffenlegungsVO

REGELMÄSSIGE INFORMATIONEN ZU DEN IN ARTIKEL 8 ABSÄTZE 1, 2 UND 2A DER VERORDNUNG (EU) 2019/2088 UND ARTIKEL 6 ABSATZ 1 DER VERORDNUNG (EU) 2020/852 GENANNTEN FINANZPRODUKTEN

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
LBBW Nachhaltigkeit Renten

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299000WEN7FEWK8NP41

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

ja

nein

- Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _____ %
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

- Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _____ %

- Es wurden damit **ökologische/ soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 10,56 % an nachhaltigen Investitionen
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- mit einem sozialen Ziel

- Es wurden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Bei dem Sondervermögen handelt es sich um ein Finanzprodukt im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („nachfolgend Offenlegungs-Verordnung“).

Die Nachhaltigkeitsmerkmale des Sondervermögens beziehen sich auf die sogenannten ESG-Faktoren Umwelt, Soziales und Governance. Nachhaltigkeitskriterien im Bereich Umwelt sind insbesondere der Schutz der Artenvielfalt und Maßnahmen gegen Erderwärmung und Umweltverschmutzung, zum Beispiel durch die Reduktion von Atom- und Kohlestromproduktion. Nachhaltigkeitskriterien im Bereich Soziales sind insbesondere Arbeitnehmerbelange, zum Beispiel in Form der Vermeidung von Kinder- und Zwangsarbeit. Nachhaltigkeitskriterien im Bereich Governance sind insbesondere Maßnahmen gegen Menschenrechtsverletzungen, Steuerhinterziehung oder Korruption.

Dem Verkaufsprospekt und der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung gemäß Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/ 2088 können die Nachhaltigkeitsmerkmale entnommen werden.

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum die sozialen und ökologischen Merkmale vollständig erfüllt.

- **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**
- **... und im Vergleich zum Vorjahr?**

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Nachhaltigkeitsindikator	Anteil in %	Anteil in % Vorjahr
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas) erzielen.	0,00	-
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus der Förderung von Kohle und Erdöl erzielen.	0,00	-
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus dem Abbau, der Exploration oder aus Dienstleistungen von Ölsand und Ölschiefer erzielen.	0,00	-
Anteil der Investments, die mehr als 0 Prozent ihres Umsatzes aus geächteten Waffen wie Antipersonenminen, Streumunition, biologischen und chemischen Waffen erzielen.	0,00	-
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus der Herstellung und/oder der Vertrieb von Rüstungsgüter erzielen.	0,00	-
Anteil der Investments, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes aus der Tabakproduktion erzielen.	0,00	-
Anteil der Investments mit schweren Verstößen gegen die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Einhaltung der zehn Prinzipien des UN Global Compact. Zur Überprüfung wurde der ISS ESG Governance Score herangezogen und in Unternehmen mit schweren Verstößen wurde nicht investiert.	0,00	0,00

Nachhaltigkeitsindikator	Anteil in %	Anteil in % Vorjahr
Anteil der Investments, deren Anlagestrategie die vereinbarte Fokussierung auf die relevanten SDGs und die jeweiligen Schwellenwerte der Fokus SDGs nicht eingehalten hat. Zur Operationalisierung wurde das SDG Impact Rating von dem externen Datenanbieter ISS ESG herangezogen, dass die Auswirkungen von Produkten und/oder Dienstleistungen von Unternehmen auf die SDGs bewertet hat.	0,00	-
Anteil der Investments in Unternehmen und Länder, die die Mindestanforderungen an die Nachhaltigkeitsleistung nicht erreichen oder nicht übertreffen konnten. Die Analyse erfolgte anhand des ESG-Performance Scores des externen Datenanbieters ISS ESG.	0,00	-
Anteil der Investments, die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren nicht eingehalten haben. Die Berücksichtigung der Fokus PAI erfolgte entweder durch Komplettausschlüsse oder durch Schwellenwerte.	0,00	-
Anteil der Investments in Länder, die von der Nichtregierungsorganisation Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes aus der Förderung und/oder der Verstromung von Kohle erzielen.	-	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern erzielen.	-	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 0 Prozent ihres Umsatzes aus der Herstellung von Tabak erzielen.	-	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 0 Prozent ihres Umsatzes aus der Herstellung von kontroversen Waffen erzielen.	-	0,00

Steuerung anhand der Sustainable Development Goals (SDGs) (Unternehmen)

Der messbare Nachhaltigkeitsindikator stellte sicher, dass die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Fokussierung von relevanten SDGs erfolgt. Zur Operationalisierung wurde das SDG Impact Rating von dem externen Datenanbieter ISS ESG herangezogen, dass die Auswirkungen von Produkten und/oder Dienstleistungen von Unternehmen auf die SDGs bewertet. Das ISS SDG Impact Rating berücksichtigt, wie sehr Produkte und/oder Dienstleistungen eines Unternehmens die SDGs positiv bzw. negativ beeinflussen und weist den Impact anhand eines Scores von -10 (schlechteste Ausprägung) bis +10 (beste Ausprägung) aus.

Die folgenden SDGs standen dabei seit dem 1. August 2022 im Fokus des Sondervermögens. Zum Stichtag ergaben sich dabei folgende Scores auf Portfolioebene:

- SDG 7: Nachhaltige und moderne Energie = 3,36
- SDG 9: Widerstandsfähige Infrastruktur = 3,45
- SDG 10: Weniger Ungleichheiten = 3,60

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Der Fonds enthielt zum Stichtag 10,56 % Prozent an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungs-Verordnung. Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungs-Verordnung zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die nachhaltigen Investitionen, die für diesen Fonds getätigt wurden, haben zu einem oder mehreren der 17 Sustainable Development Goals (SDGs) beigetragen.

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu einem oder mehreren SDGs bei, wenn eine Wirtschaftstätigkeit Umsätze zu mindestens einem der SDGs aufweist. Die SDGs umfassen einerseits Umweltziele wie z. B. den Ausbau erneuerbarer Energien, Maßnahmen zum Klimaschutz oder nachhaltige Städte und Gemeinden, andererseits soziale Ziele wie z. B. die Reduktion von Armut, Vermeidung von Hungersnöten und den Abbau von Ungleichheiten.

Die Messung des positiven Beitrages erfolgte anhand der SDG Objective Scores von dem externen Datenanbieter ISS ESG, wonach Produkte und/oder Dienstleistungen der Emittenten den unterschiedlichen Nachhaltigkeitszielen in den Bereichen Umwelt und Soziales zugeordnet wurden.

Umsatzanteile der Emittenten wurden in fünf Stufen kategorisiert („signifikanter Beitrag“, „begrenzter Beitrag“, „kein Beitrag“, „begrenzte Einschränkung“ und „signifikante Einschränkung“). Die Erzielung eines positiven Beitrages wurde dadurch sichergestellt, dass eine Anrechnung von Umsatzanteilen nur dann erfolgte, wenn diese sowohl einen positiven Beitrag auf mindestens eines der Nachhaltigkeitsziele hatten (Einstufung als „signifikanter Beitrag“ oder „begrenzter Beitrag“) und gleichzeitig keine der übrigen Umweltziele oder sozialen Ziele beeinträchtigt wurden (Einstufung als „begrenzte Einschränkung“ und „signifikante Einschränkung“). Aufgrund der Tatsache, dass Umsatzanteile positive Auswirkungen auf mehrere der Nachhaltigkeitsziele haben können, wurden nicht die Summen, sondern nur der jeweils größte Wert der Umsatzanteile angerechnet. Zudem wurden nur die Wirtschaftsaktivitäten des Unternehmens berücksichtigt, die den positiven Beitrag leisteten und nicht das gesamte Unternehmen.

Eine Anrechnung zur Quote der nachhaltigen Investitionen erfolgt darüber hinaus nur dann, wenn das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung angewendet hat.

● **Inwiefern haben die nachteiligen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltige Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Der Anforderung, keines der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich zu beeinträchtigen (Do Not Significant Harm – „DNSH“), wurde in einem ersten Schritt durch die Erreichung des positiven Beitrags auf ein Umweltziel und/oder soziales Ziel bei gleichzeitiger Vermeidung einer Beeinträchtigung der übrigen Umweltziele und/oder sozialen Ziele nachgekommen. Diese Messung erfolgte anhand des SDG Solution Assessments von dem externen Datenanbieter ISS ESG.

In einem zweiten Schritt wurde der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigung gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungs-Verordnung auf Basis der ver-

pflichtenden und den zwei von der Gesellschaft definierten optionalen PAI-Indikatoren im Sinne der Offenlegungs-Verordnung durchgeführt. Bei den PAI handelt es sich um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die die Bereiche Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfall sowie Soziales und Beschäftigung abdecken. Um negative Auswirkungen auf die genannten Bereiche zu vermeiden, wurden Schwellwerte für einzelne PAI festgelegt, die durch Emittenten eingehalten werden mussten, damit deren Umsatzanteile als nachhaltig klassifiziert werden konnten. Darüber hinaus fanden umsatzbezogene Ausschlüsse Anwendung. Die Ausschlüsse bezogen sich auf Investitionen in Emittenten, die einen Teil ihrer Umsätze in den Geschäftsfeldern Kohle, Rüstung oder Tabak generieren oder aber die Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten missachteten. Die Gesellschaft hatte den optionalen PAI 4 „Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO₂-Emissionen“ für den Umweltbereich und den optionalen PAI 16 „Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung“ für den sozialen Bereich ausgewählt.

– *Wie wurden die Indikatoren für nachhaltige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Berücksichtigung der verpflichtenden und optionalen PAI erfolgte anhand eines mehrstufigen Prozesses (siehe vorhergehender Abschnitt). Für den DNSH-Test basierend auf den PAI wurden von der Gesellschaft verschiedene Anforderungen definiert, um den Test zu bestehen oder nicht zu bestehen. Dabei wurde eine Unterscheidung zwischen den quantitativen (Festlegung von Schwellenwerten) und booleschen (Einstufung wahr/unwahr) PAI-Indikatoren vorgenommen.

Für die quantitativen PAI-Indikatoren wurde jeweils das 10 Prozent-Quantil als Schwelle definiert. Das bedeutet, dass 10 Prozent aller Emittenten eines Wirtschaftssektors aus dem ISS ESG-Universum schlechter im Sinne der Nachhaltigkeitswirkung sind als die gewählte Schwelle. Das ISS ESG-Universum beinhaltete mehr als 80.000 Unternehmens- und Staatsemittenten, wobei der Abdeckungsgrad je nach Art der Daten stark variierte. Fällt ein Emittent unter/über diese 10 Prozent-Schwelle, bestand dieser den DNSH-Test nicht und die entsprechenden Umsatzanteile wurden nicht den nachhaltigen Investitionen zugerechnet. Der DNSH-Test wurde auch nicht bestanden, wenn der Emittent die Ausprägung „wahr“ erhielt.

Darüber hinaus wurde das gesamte Portfolio nach Fokus PAI gesteuert. Bei der Auswahl der Emittenten erfolgte die Berücksichtigung der Fokus PAI einerseits durch Komplettausschlüsse oder Ausschlüsse auf Basis von Umsatzschwellen sowie einem dedizierten Prozess zur Berücksichtigung der Fokus PAI.

Die Bewertung erfolgte anhand von Analysen, Einschätzungen, Daten und/oder sonstigen Informationen, die über den externen Datenanbieter ISS ESG bezogen wurden.

– *Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechten in Einklang? Nähere Angaben:*

Es wurde sichergestellt, dass die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang stehen. Die Prüfung basierte auf der Berücksichtigung des PAI 10 (Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen). Der PAI 10 überprüft Emittenten auf die Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten, die Vermeidung von Diskriminierung am Arbeitsplatz, die Sicherstellung der Rechte von Gewerkschaften sowie Umweltthemen. Emittenten, welche den PAI 10 verletzen, wurden ausgeschlossen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die Gesellschaft hat Fokus PAI festgelegt, die entweder durch Komplettausschlüsse oder durch Schwellenwerte berücksichtigt wurden. Darüber hinaus fand ein dedizierter Prozess zur Berücksichtigung der Fokus PAI statt, nach denen der Fonds gesteuert wurde. Die Gesellschaft hat hierfür Kriterien festgelegt, bei deren Verletzung der Emittent aus dem investierbaren Universum ausgeschlossen wurde. Die Bewertung erfolgte anhand von Analysen, Einschätzungen, Daten und/oder sonstigen Informationen, die über den externen Datenanbieter ISS ESG bezogen wurden. Die folgenden wichtigsten Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren standen dabei im Fokus:

- PAI 2: CO₂-Fußabdruck
- PAI 3: Treibhausgas (THG)-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird
- PAI 4: Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
- PAI 7: Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken
- PAI 10: Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- PAI 14: Engagement im umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

Emittenten, welche den PAI 7, PAI 10 oder PAI 14 verletzt haben, wurden ausgeschlossen. Bei den übrigen PAI wurde auf Ebene des Portfolios sichergestellt, dass vorgegebene Schwellenwerte nicht überschritten wurden. Entsprechend den SDGs erfolgte dies ebenfalls über die Steuerung der Gewichtung der nach den Ausschlüssen verbleibenden Emittenten.

Die Datenqualität und -verfügbarkeit der benötigten PAI-Daten auf Emittentenebene variierte von PAI zu PAI noch deutlich, so dass es zu unterschiedlich aussagekräftigen Werten kommen konnte.

Bei diesem Finanzprodukt wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) gemäß Artikel 7 Absatz 1 a der Offenlegungsverordnung als Teil der Anlagestrategie seit dem 1. August 2022 vollständig berücksichtigt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: **01.01.2023–31.12.2023**

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Getlink SE EO-Notes 2020(20/25) Reg.S	Industrieprodukte und Dienstleistungen	1,92	Frankreich
ABN AMRO Bank N.V. EO-Non-Preferred MTN 2022(30)	Kreditinstitute	1,65	Niederlande
International Bank Rec. Dev. EO-Medium-Term Notes 2023(33)	Quasi & Foreign Government	1,57	Weltbank

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Agence Française Développement EO-Medium-Term Notes 2023(30)	Quasi & Foreign Government	1,56	Frankreich
Redeia Corporacion S.A. EO-FLR Notes 23(28/Und.)	Versorger	1,52	Spanien
A2A S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/34)	Versorger	1,52	Italien
Orange S.A. EO-Medium-Term Nts 2022(22/32)	Telekommunikation	1,50	Frankreich
Junta de Andalucía EO-Obl. 2022(32)	Quasi & Foreign Government	1,49	Spanien
Irland EO-Treasury Bonds 2018(31)	Staatsanleihe	1,48	Irland
Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.22(32)	Finanzdienstleistungen	1,47	Deutschland
BPCE SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2022(32)	Kreditinstitute	1,44	Frankreich
Municipality Finance PLC EO-Medium-Term Nts 2023(28)	Kreditinstitute	1,43	Finnland
Caisse Francaise d.Financ.Loc. EO-M.-T.Obl.Foncières 2022(34)	Kreditinstitute	1,42	Frankreich
Telefónica Europe B.V. EO-FLR Notes 2021(28/Und.)	Telekommunikation	1,42	Niederlande
Terna Rete Elettrica Nazio.SpA EO-FLR Nts 2022(22/Und.)	Versorger	1,41	Italien



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Zum Berichtsstichtag betrug der Anteil der Investitionen, die in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsgesichtspunkten angelegt wurden, 97,80 % des Fondsvolumens (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

Auf die Unterkategorie #1A Nachhaltige Investitionen entfielen 10,56 % und auf die Unterkategorie #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale entfielen 87,24 % des Fondsvolumens.

Zu den „#2 anderen Investitionen“ zählen Absicherungsinstrumente, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Bei Vermögensgegenständen, für die keine ESG-Daten vorhanden sind, ist eine Bewertung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht möglich. In die „#2 anderen Investitionen“ konnte zur Beimischung investiert werden. Von einer Beeinträchtigung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wird nicht ausgegangen. Zum Berichtsstichtag betrug der Anteil der anderen Investitionen 2,20 %.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Das Finanzprodukt war insbesondere in Kreditinstitute, in den Sektor Versorger und den Sektor Quasi & Foreign Government investiert. Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 8,78 % der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilspektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf den Datenanbieter ISS ESG zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem Taxonomie-konforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Ermöglichende

Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten

sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Das Finanzprodukt berücksichtigte ökologische und/oder soziale Merkmale. Es war jedoch nicht das primäre Anlageziel, in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die zur Erreichung eines in der Verordnung (EU) 2020/852 des europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (nachfolgend „Taxonomie-Verordnung“) genannten Umweltziele beitragen. Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftsaktivitäten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen waren, betrug im Berichtszeitraum 0,00 %. Eine Verpflichtung zur einem Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen nach der EU-Taxonomie war derzeit aufgrund der mangelnden bzw. unvollständigen Datenverfügbarkeit sowie der fehlenden Berichterstattung auf Unternehmensebene nicht möglich.

● Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomeikonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

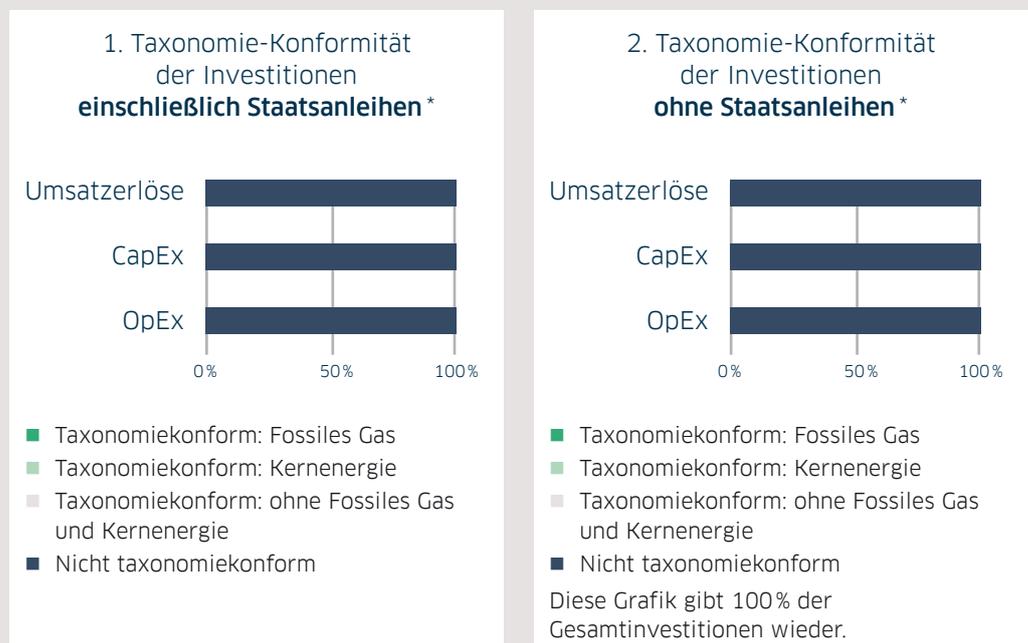
- Ja:
 In fossiles Gas In Kernenergie
 Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomeikonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomeikonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxoniekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind, betrug 0,00 %.



● Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Fonds berücksichtigte ökologische und/oder soziale Merkmale. Es war jedoch nicht das primäre Anlageziel, in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die zur Erreichung eines der in der Verordnung (EU) 2020/852 des europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (nachfolgend „Taxonomie-Verordnung“) genannten Umweltziele beitragen. Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind, betrug 0 Prozent. Eine Verpflichtung zu einem Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen nach der EU-Taxonomie ist derzeit aufgrund der mangelnden bzw. unvollständigen Datenverfügbarkeit sowie der fehlenden Berichterstattung auf Unternehmensebene nicht möglich.

Der Gesamtanteil des Finanzprodukts, der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, betrug 6,41 %.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Ein Vergleich des Anteils der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, mit dem Vorjahr ist aufgrund der mangelnden bzw. unvollständigen Datenverfügbarkeit sowie der fehlenden Berichtserstattung auf Unternehmensebene nicht möglich.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen, bezogen auf Sozialziele des Finanzprodukts, betrug 5,05 %.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zu den „#2 Anderen Investitionen“ zählen alle Investitionen, die nicht zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale beitragen und nicht „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ zugeordnet werden können. Darunter zählen u. a.

- Derivate zur effizienten Portfoliosteuerung und zu Absicherungszwecken
- Barmittel zur Liquiditätssteuerung
- Investitionen, für die keine ESG-Daten vorhanden sind und somit eine vollständige Bewertung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht möglich ist
- Investitionen, die nicht unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsgesichtspunkten ausgewählt werden und unter anderem der Diversifikation des Portfolios dienen. Hierunter fallen auch indirekte Investitionen in Edelmetalle mittels Edelmetall-Zertifikaten. Diese werden nur von Partnern bezogen, die sich der Einhaltung des Responsible Gold Guidance und der Responsible Silver Guidance der London Bullion Market Association (LBMA) oder Responsible Sourcing Guidance der London Platinum and Palladium Market (LPPM) verpflichtet haben. Diese Richtlinie soll verhindern, dass Edelmetalle zu systematischen Menschenrechtsverletzungen, zu Konfliktfinanzierungen, zur Geldwäsche oder zur Terrorismusfinanzierung beiträgt.

In diese „anderen Investitionen“ kann zur Beimischung investiert werden. Von einer Beeinträchtigung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wird nicht ausgegangen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wurde über die Nachhaltigkeitsindikatoren und der daraus resultierenden Nettoliste gemessen. So wurde im Rahmen der normbasierten Strategie über eine von der Gesellschaft definierte kritische Schwelle eine Mindest-Nachhaltigkeitsleistung der Emittenten definiert („Bewertung“). Aus der Bewertung der ESG-Daten ergaben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren, wie z. B. Umsatzschwellen in kontroversen Geschäftsfeldern oder ein Mindestrating für gute Unternehmensführung („Messung“).

Diese Nachhaltigkeitsindikatoren wurden durch die Verwendung von einer sog. Nettoliste im Investmentprozess berücksichtigt. Der externe Datenanbieter erstellte hierzu regelmäßig ein Anlageuniversum (Nettoliste) mit Emittenten, die den Nachhaltigkeitsindikatoren entsprachen. Die Nettoliste wurde kontinuierlich im Rahmen des Portfolio- und Risikomanagements geprüft („Überwachung“). (Potenzielle) Verstöße wurden sowohl „ex-ante“ (vor Kauf) als auch „ex-post“ (nach Kauf, z. B. durch eine Verschlechterung der ESG-Ratings für Bestandspositionen) dem Fondsmanagement angezeigt und entsprechende definierte Gegenmaßnahmen eingeleitet.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LBBW Nachhaltigkeit Renten – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontroll-

len, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 11. April 2024

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Andreas Koch)
Wirtschaftsprüfer

(Mathias Bunge)
Wirtschaftsprüfer

LB≡BW Asset Management

20099 [14] 04/2024 55 25% Altpapier

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Pariser Platz 1, Haus 5
70173 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de